

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	XVII
Kapitel I: Einleitung	1
§ 1 Thematische Einführung	1
§ 2 Gegenstand und Gang der Untersuchung	4
Kapitel II: ADR-Verfahren	7
§ 3 Begriffsbestimmung	7
§ 4 Eigenschaften der ADR-Verfahren	14
§ 5 Allgemeine Entwicklung der außergerichtlichen Streitbeilegung	23
§ 6 Verbreitung von ADR-Verfahren in der Praxis	30
§ 7 Erforderlichkeit eines rechtlichen Rahmens für einvernehmliche Streitbeilegungsverfahren?	32
Kapitel III: Kontext der Betrachtung der ICC-ADR-Regeln	36
§ 8 Geschichte der ICC Regeln zu ADR-Verfahren	36
§ 9 ADR-Verfahren in internationalen Geschäftsbeziehungen	52
Kapitel IV: Standort, Wirkweise und Aufbau der ICC-ADR-Regeln ..	80
§ 10 Standort der ICC-ADR-Regeln im Umfeld der übrigen ICC Regelwerke	80
§ 11 Natur, Wirkweise und Zielsetzung der ICC-ADR-Regeln	82
§ 12 Aufbau	92
§ 13 Rolle der Internationalen Handelskammer im ICC-ADR-Verfahren	99
§ 14 Zusammenfassung	102
Kapitel V: Das Verfahren nach den ICC-ADR-Regeln	103
§ 15 Die antizipierte Vereinbarung eines späteren ICC-ADR-Verfahrens	103
§ 16 Einleitung des Verfahrens	184
§ 17 Auswahl und Ernennung des neutralen Dritten	193
§ 18 Das frühe erste Gespräch	202
§ 19 Wahl der Streitbeilegungsmethode	203

VIII

Inhaltsübersicht

§ 20 Durchführung des Verfahrens	209
§ 21 Ende des ICC-ADR-Verfahrens	228
§ 22 Vollstreckbarkeit einer im ADR-Verfahren getroffenen gütlichen Einigung	234
§ 23 Kosten des ICC-ADR-Verfahrens	243
§ 24 Verfahrensschutz in Verbindung mit sich an das ICC-ADR-Verfahren anschließenden Entscheidungsverfahren	247
Kapitel VI: Wertung	260
§ 25 Grundsätzliche Eignung	260
§ 26 Verbleibende Lücken/Unzulänglichkeiten	262
§ 27 Änderungs- und Ergänzungsvorschläge zum ICC-ADR-Regime	266
§ 28 Multi-tiered Dispute Resolution und hybride ADR-Verfahren	268
Kapitel VII: Fazit	275
Kapitel VIII: Die neuen Mediations-Regeln der Internationalen Handelskammer	278
§ 29 Die Entwicklung und Einführung der neuen Mediations-Regeln	278
§ 30 Änderungen	280
§ 31 Zusammenfassung	297
Entscheidungsverzeichnis	299
Materialverzeichnis	303
Literaturverzeichnis	305
Sachregister	325

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XVII
Kapitel I: Einleitung	1
§ 1 <i>Thematische Einführung</i>	1
§ 2 <i>Gegenstand und Gang der Untersuchung</i>	4
Kapitel II: ADR-Verfahren	7
§ 3 <i>Begriffsbestimmung</i>	7
I. Generelle Begriffsbestimmung	7
II. Bandbreite der unter den Begriff ADR fallenden Verfahren	8
III. Beispiele für alternative Streitbeilegungsverfahren	10
1. Mediation/Schlichtung	10
2. Early Neutral Evaluation	12
3. Mini Trial	12
4. Med-Arb-Verfahren	13
5. MEDALOA	13
6. DRBs und DABs	14
§ 4 <i>Eigenschaften der ADR-Verfahren</i>	14
I. Der Neutrale Dritte	15
II. Positive Eigenschaften von ADR-Verfahren	16
III. Negative Eigenschaften von ADR-Verfahren	18
IV. Anwendungsfälle und Positionierung von ADR-Verfahren	20
§ 5 <i>Allgemeine Entwicklung der außergerichtlichen Streitbeilegung</i> ...	23
§ 6 <i>Verbreitung von ADR-Verfahren in der Praxis</i>	30
§ 7 <i>Erforderlichkeit eines rechtlichen Rahmens für einvernehmliche Streitbeilegungsverfahren?</i>	32
Kapitel III: Kontext der Betrachtung der ICC-ADR-Regeln	36
§ 8 <i>Geschichte der ICC Regeln zu ADR-Verfahren</i>	36
I. Ausgangspunkt	36

II.	ICC Rules of Procedure for Conciliation and Arbitration von 1922–1987	38
III.	ICC Rules of Optional Conciliation 1988–2001	42
IV.	ICC Rules of Amicable Dispute Resolution	43
V.	Zusammenfassung und Wertung dieser Entwicklung	48
§ 9	<i>ADR-Verfahren in internationalen Geschäftsbeziehungen</i>	52
I.	Funktionale Aspekte	52
	1. Vermeidung internationaler Wirtschaftsstreitigkeiten	53
	2. Spezifische Schwachstellen internationaler Wirtschaftsstreitigkeiten	54
II.	Rechtliche Aspekte	62
	1. Entrechtlichung	63
	a. Verfahrensfestigkeit	64
	b. Verbindlichkeit	65
	2. Inkompatibilität von ADR Verfahren mit Entscheidungsverfahren	67
	a. Prozesswesentliche Informationen	67
	b. Prozessverschleppung	68
	c. Verjährung	69
	3. Allgemeine Sicherungsstruktur	70
	a. Geheimhaltung	70
	b. Verpflichtung Dritter	71
	c. Gutgläubigkeit	72
	4. Organisatorischer Rahmen	73
III.	Das Verhältnis zwischen rechtlichen und funktionalen Aspekten	74
	1. Unproblematische Aspekte	75
	2. Abwägungsbedürftige Aspekte	75
	a. Prozessverschleppung	76
	b. Organisatorischer Rahmen	77
IV.	Zusammenfassung	78
 Kapitel IV: Standort, Wirkweise und Aufbau der ICC-ADR-Regeln		80
§ 10	<i>Standort der ICC-ADR-Regeln im Umfeld der übrigen ICC Regelwerke</i>	80
§ 11	<i>Natur, Wirkweise und Zielsetzung der ICC-ADR-Regeln</i>	82
I.	Natur und Wirkweise der ICC-ADR-Regeln	83
II.	Zielsetzung der ICC-ADR-Regeln	85
	1. Ermöglichung einer gütlichen Beilegung	85
	2. Bedürfnisse der Parteien	86
	a. Verfahrensweise	86
	b. Abänderbarkeit der ICC-ADR-Regeln	88
	c. Methodenoffenheit	89
	3. Förderung der Verbreitung von ADR-Verfahren	91

III. Wertung	92
§ 12 Aufbau	92
I. Vorwort	92
II. Klauselvorschläge	93
III. Präambel	96
IV. Regeln und Kostenübersicht	97
V. Leitfaden	98
§ 13 Rolle der Internationalen Handelskammer im ICC-ADR-Verfahren ..	99
§ 14 Zusammenfassung	102
 Kapitel V: Das Verfahren nach den ICC-ADR-Regeln	 103
§ 15 Die antizipierte Vereinbarung eines späteren ICC-ADR-Verfahrens ..	103
I. Funktionen antizipierter ADR-Musterabreden	104
1. Zweck des Antizipierens	104
a. Positive Wirkung des Antizipierens	104
aa. Umgehung von Einstiegshürden	105
bb. Teilnahmepflicht und Ausschluss paralleler Entscheidungsverfahren	107
cc. Verzahnung mit Schiedsverfahren	109
b. Negative Wirkung des Antizipierens	109
c. Abwägung	110
2. Bedeutung vorformulierter Abreden	112
II. Funktion und Wirkung der vier Klauselvorschläge	114
1. Streitigkeitsbegriff	114
2. 1. Vorschlag: Freiwillige ADR	115
a. Verhandlungspflicht und Ausschluss paralleler Verfahren	116
aa. Behandlung durch Schiedsgerichte	116
bb. Zugang zu nationalen Gerichten	117
cc. Zwischenergebnis	118
b. Umgehung von Einstiegshürden	118
c. Wertung und Änderungen	119
3. 2. Vorschlag: Verpflichtung, über die Durchführung eines ADR-Verfahrens zu verhandeln	121
a. Teilnahmeverpflichtung und Ausschluss paralleler Verfahren ...	121
aa. Behandlung durch Schiedsgerichte	122
(1) Vorliegen einer bindenden Vereinbarung	122
(2) Reichweite der bzw. Verstoß gegen die Verpflichtung ...	123
(3) Folge eines Verstoßes	124
bb. Zugang zu nationalen Gerichten	125
(1) England	126
(2) USA	127

(3) Australien	129
cc. Zusammenfassung	130
b. Umgehung von Einstiegshürden	130
c. Wertung und Änderungen	131
4. 3. Vorschlag: Verpflichtung zur Durchführung eines ADR-Verfahrens mit zeitlicher Begrenzung	132
a. Teilnahmeverpflichtung und Ausschluss paralleler Verfahren	133
aa. Schiedssprüche	133
bb. Rechtsvereinheitlichung	134
cc. England	136
(1) Rechtsprechung vor der Woolf Reform	137
(2) Rechtsprechung nach der Woolf Reform	138
(3) Anwendung auf Klauselvorschlag	143
dd. Australien	144
ee. Deutschland	148
ff. Frankreich	153
gg. Schweiz	155
hh. USA	157
(1) Anwendung des FAA auf Mediationsabreden	158
(2) Die Anwendung von Vertragsrecht	162
(3) Zusammenfassung und Anwendung auf den Klauselvorschlag	163
ii. Zusammenfassung	164
b. Umgehung von Einstiegshürden	167
c. Wertung und Änderungen	168
5. 4. Vorschlag: Verpflichtung zur Durchführung eines ADR-Verfahrens und, soweit erforderlich, eines anschließenden ICC-Schiedsgerichtsverfahrens	170
a. Teilnahmeverpflichtung und Ausschluss paralleler Verfahren	171
aa. Zuständigkeit	171
(1) Form der Abrede	172
(2) Zuständigkeit, über Kompetenz zu entscheiden	172
bb. Wirkung in der Sache	177
cc. Zusammenfassung	179
b. Umgehung von Einstiegshürden und methodische Vorteile	179
c. Wertung und Änderungen	180
6. Zwischenergebnis	181
a. Lücken und Änderungen an den Klauselvorschlägen	181
b. Gesamtbewertung der Klauselvorschläge	182
§ 16 <i>Einleitung des Verfahrens</i>	184
I. Voraussetzung für die Einleitung	184
1. Voraussetzungen der ICC-ADR-Regeln	184
2. Allgemeine Voraussetzungen	187

II.	Wege der Einleitung nach den ICC-ADR-Regeln	188
1.	Einleitung des Verfahrens bei Bestehen einer Vereinbarung.	189
2.	Einleitung des Verfahrens in Ermangelung einer Vereinbarung	189
3.	Einleitung des Verfahrens bei Uneinigkeit über das Bestehen einer Vereinbarung	190
III.	Zeitpunkt des Verfahrensbeginns	191
IV.	Zusammenfassung und Wertung	192
§ 17	<i>Auswahl und Ernennung des neutralen Dritten</i>	193
I.	Auswahl nach den ICC-ADR-Regeln.	193
1.	Gemeinsame Nominierung	194
2.	Bestellung durch die Internationale Handelskammer	195
II.	Einsetzung und Unabhängigkeitserklärung	197
III.	Die Gewährleistung der Wahl eines qualifizierten und neutralen Dritten	198
IV.	Wertung und Änderungen an den Auswahlregelungen	200
§ 18	<i>Das frühe erste Gespräch</i>	202
§ 19	<i>Wahl der Streitbeilegungsmethode</i>	203
I.	Nach den ICC-ADR-Rules wählbare Streitbeilegungsmethoden . . .	204
II.	ICC-ADR und hybride Verfahren	205
III.	Ablauf der Wahl einer Streitbeilegungsmethode	207
IV.	Wertung	209
§ 20	<i>Durchführung des Verfahrens</i>	209
I.	Verfahrensschutz innerhalb des ICC-ADR-Verfahrens.	210
1.	Mangelnde Verfahrensqualität.	210
a.	Neutraler	210
b.	Parteien	213
c.	Internationale Handelskammer.	214
2.	Verfahrensverschleppung	215
3.	Verfahrensbeginn und Verjährungsproblematik	216
a.	Autonome Rechtslage.	217
b.	Gegenmaßnahmen	220
4.	Vertraulichkeit	221
a.	Artikel 7 I ICC-ADR	222
b.	Nationales Recht	222
c.	Strukturelle Lücken	223
5.	Zusammenfassung.	225
II.	Wertung	226
§ 21	<i>Ende des ICC-ADR-Verfahrens</i>	228
I.	Mögliche Abschlussvarianten des ICC-ADR-Verfahrens	228
1.	Erfolgreiche Beilegung der Streitigkeit/Meinungsverschiedenheit . .	228
2.	Scheitern des ICC-ADR-Verfahrens	229

a.	Automatischer Abbruch	229
b.	Abbruch durch Parteierklärung	230
c.	Abbruch durch den Neutralen	231
d.	Abbruch durch die Internationale Handelskammer	231
3.	Zusammenfassung	232
II.	Folgen der Beendigung des ICC-ADR-Verfahrens	233
§ 22	<i>Vollstreckbarkeit einer im ADR-Verfahren getroffenen gütlichen Einigung</i>	234
I.	Notwendigkeit der Durchsetzbarkeit von gütlichen Einigungen	234
II.	Grundsätzliche Durchsetzbarkeit	235
1.	Autonome Rechtslage	235
2.	Internationale Vereinheitlichung der Vollstreckungspraxis	237
a.	Europäische Mediationsrichtlinie	237
b.	UNCITRAL Model Law on International Commercial Conciliation	238
III.	Wege zur Bildung eines durchsetzbaren Ergebnisses	239
1.	Umwandlung in einen Schiedsspruch mit vereinbartem Wortlaut	240
2.	Umwandlung in notarielle Urkunde nach Artikel 57 EuGVVO	242
IV.	Bewertung	243
§ 23	<i>Kosten des ICC-ADR-Verfahrens</i>	243
I.	Die Pauschalgebühr nach Artikel 4 I ICC-ADR	244
II.	Verwaltungskosten	244
III.	Die Kosten des Neutralen	246
IV.	Folgen der nicht rechtzeitigen Zahlung	246
V.	Bewertung	247
§ 24	<i>Verfahrensschutz in Verbindung mit sich an das ICC-ADR-Verfahren anschließenden Entscheidungsverfahren</i>	247
I.	Sich nach dem ICC-ADR-Verfahren ergebende Gefahren	248
1.	Artikel 7 II bis IV ICC-ADR	249
a.	Einbringen von Schriftstücken und anderen Umständen	249
b.	Beteiligung des Neutralen in einem Entscheidungsverfahren	250
c.	Die Beteiligten als Zeugen	251
d.	Nationales Recht	252
aa.	Standard nationalen Rechts	252
bb.	Wirkung von prozessualen Vertraulichkeitsvereinbarungen	254
2.	Organisatorische Schutzmaßnahmen	256
3.	Änderungen	257
4.	Zusammenfassung	257
II.	Multi-tiered Verfahren	258
III.	Bewertung	259

Kapitel VI: Wertung	260
§ 25 Grundsätzliche Eignung	260
§ 26 Verbleibende Lücken/Unzulänglichkeiten	262
I. Artikel 7 V ICC-ADR	263
II. Einschränkungen des Anwendungsbereichs	264
III. Artikel 1 ICC-ADR	264
IV. Verfahrenseinleitung	265
V. Neutraler und ADR-Verfahrensart	265
§ 27 Änderungs- und Ergänzungsvorschläge zum ICC-ADR-Regime	266
I. Änderungen	266
II. Ergänzungen	267
1. Vertragsstrafe und pauschalierter Schadensersatz	267
2. Vertraulichkeitsvereinbarung	268
3. Zusätzliche Haftungsabreden	268
§ 28 Multi-tiered Dispute Resolution und hybride ADR-Verfahren	268
I. Vorteile	269
II. Nachteile	270
III. Einfluss der Internationalen Handelskammer in Multi-tiered Dispute Resolution Verfahren	271
IV. Zusammenfassung	273
 Kapitel VII: Fazit	 275
 Kapitel VIII: Die neuen Mediations-Regeln der Internationalen Handelskammer	 278
§ 29 Die Entwicklung und Einführung der neuen Mediations-Regeln	278
§ 30 Änderungen	280
I. Die Bezeichnung	280
II. Publikationsform	280
III. Präambel/Einführende Bestimmungen	281
1. Verwaltungshoheit	282
2. Änderungen der Regeln durch die Parteien	284
3. Verfahrensart	284
4. Restliche Absätze	285
IV. Einleitung des Verfahrens	285
1. Einleitung bei Bestehen einer Mediationsabrede, Artikel 2	285
2. Einleitung ohne Mediationsabrede, Artikel 3	286

V. Ort und Sprache der Mediation	288
VI. Auswahl des Mediators	288
VII. Durchführung und Beendigung des Verfahrens	289
VIII. Vertraulichkeit	290
IX. Honorare und Kosten	291
1. Registrierungsgebühr	291
2. Der Verwaltungskostenvorschuss	291
3. Höhe der Verwaltungskosten	291
4. Honorare und Auslagen des Mediators	292
5. Ernennungsgebühr	293
X. Parallele Entscheidungsverfahren	293
XI. Übergangsregelung	294
XII. Klauselvorschläge	294
1. Änderungen einzelner Formulierungen	294
2. Änderung des dritten Klauselvorschlags	295
3. Klauselzusätze bezüglich Eilschiedsrichterverfahren	296
XIII. Mediation Guidance Notes	296
§ 31 Zusammenfassung	297
Entscheidungsverzeichnis	299
Materialverzeichnis	303
Literaturverzeichnis	305
Sachregister	325